

Musikauswahl für Shows und Videos

Ideen von Margreth Stalder Bühlmann

Wofür mache ich eine Show

Nur für mich?

Familie

Freunde, Verein, Schule, Reiseteilnehmer, etc.

Öffentliche Vorführungen

Werbung

Professionell

Art der Musik

- Gesang oder instrumental
- Bekannte oder eher unbekannte Musik
- Klassik, Pop, Folklore
- Gema- und Suisafreie Musik
- Musikgeschmack variiert sehr: was für mich stimmt, stimmt nicht unbedingt für dich. Falls keine grosse Reaktion auf die Musik folgt, ist sie eher unauffällig und passt.

- Der Gesang muss in einer Beziehung zu den Bildern sein
- Instrumentalmusik wird in den meisten Fällen verwendet
- Bei bekannter Musik – Ohrwürmern - riskiert man, dass die Zuschauer sich auf die Musik konzentrieren
- Bei bekannter (klassischer) Musik sich fragen, ob die eigenen Bilder an die Qualität der Musik reichen
- Landschaften werden vorzugsweise mit melodiosen, nicht zu schnellen Musikstücken unterlegt

Reiseberichte

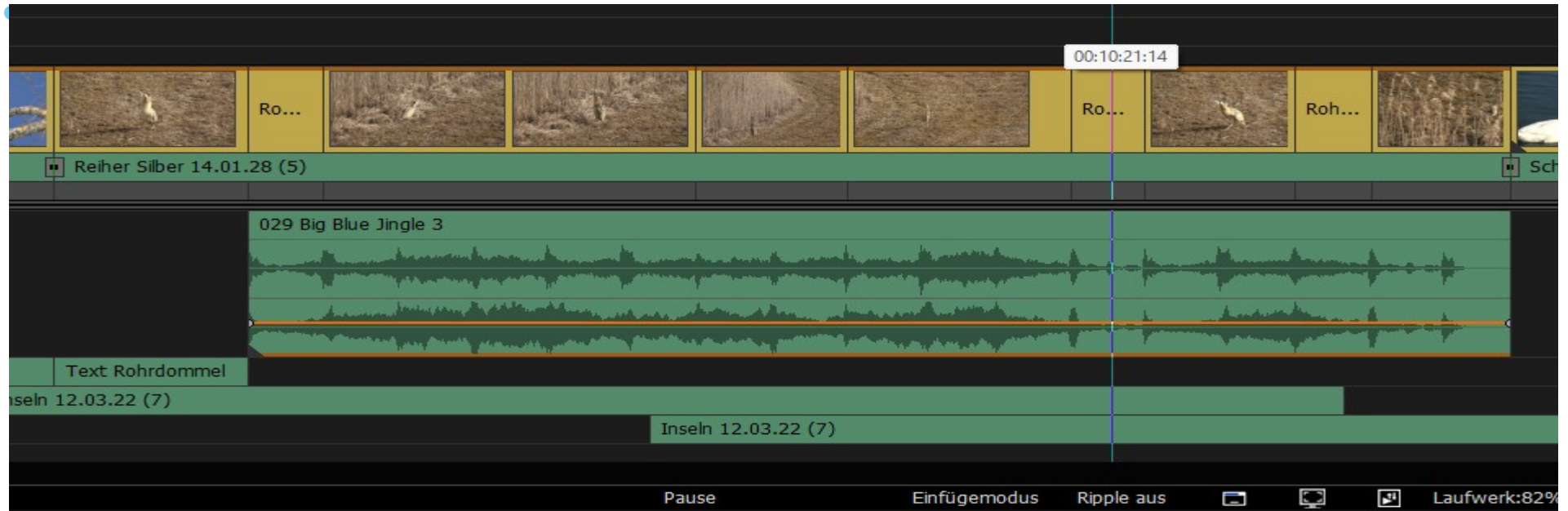
- Reiseberichte: Für Typisches aus dem Reiseland möglichst Musik aus der Gegend verwenden. Bei Landschaften, Eisenbahnen, Tieren, etc. Musik, die zum Thema passt aussuchen.
- Auf Märkten, Festen oder in den Strassen kann manchmal auch Musik aufgenommen werden. Am besten noch ein Bild dazu.
- Mit dem Handy kann schnell und ohne grossen Aufwand Musik, Töne (Glockenschlag) oder Atmosphäre festgehalten werden.
-

Beispiele

- Gesang: I'm a train von Albert Hammond
- Das Video ist mit DV Band aufgenommen und bereits 20 Jahre alt.
- Was fällt auf?

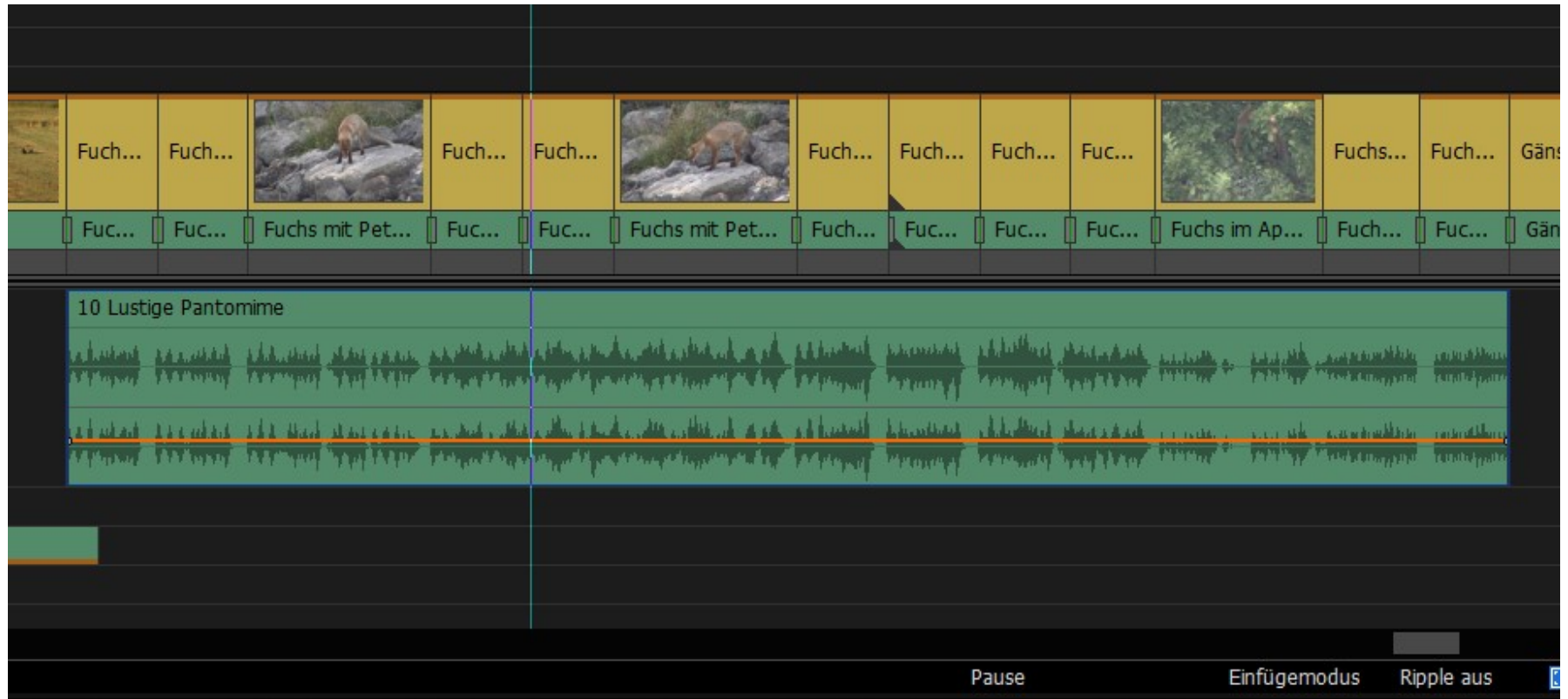
Beispiel: Rohrdommel

- Welche Musik passt dazu?



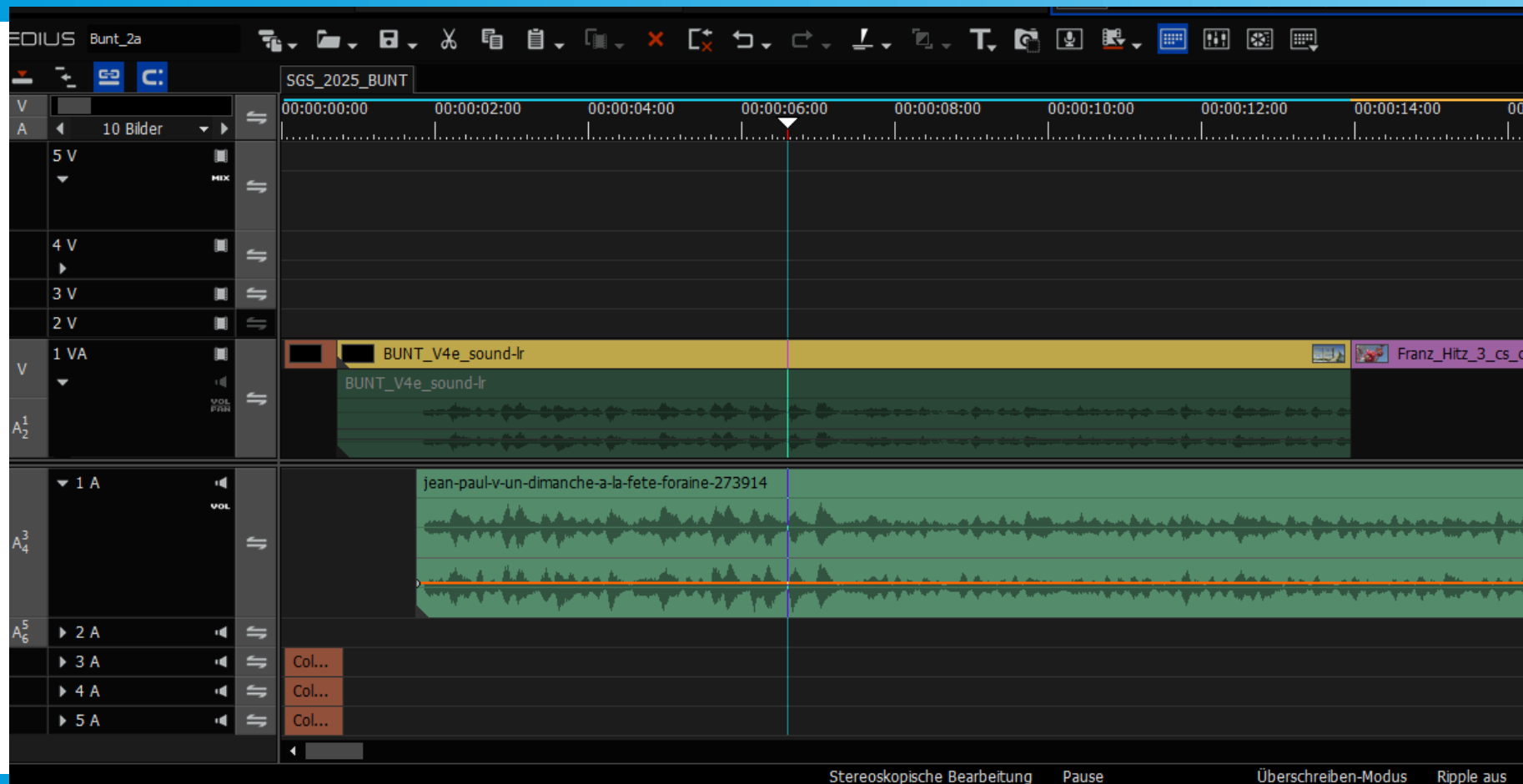
- Die drei Beispiele mit der ungeschnittenen Szene der Rohrdommel haben gezeigt, dass die Musik ganz verschieden aufgenommen wird.
- Wie gut die Musik zu den Bildern passt, erweist sich erst nach dem Schnitt. Bei der Zusammensetzung von Bildern und Tönen sieht man, dass der Schnitt meistens nach einem markanten Ton erfolgt. Zudem wurde darauf geachtet, dass die Bewegungen des Vogels im Takt der Musik erfolgen.
- Den Originalton (Klickgeräusche der Fotoapparate) habe ich entfernt und mit Geräuschen von anderen Szenen unterlegt.

Beispiel: Fuchs



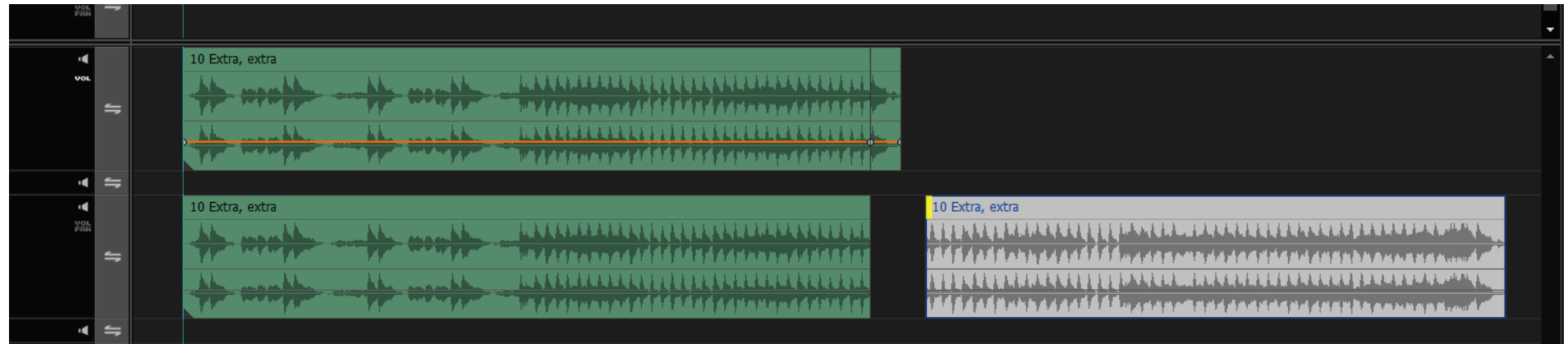
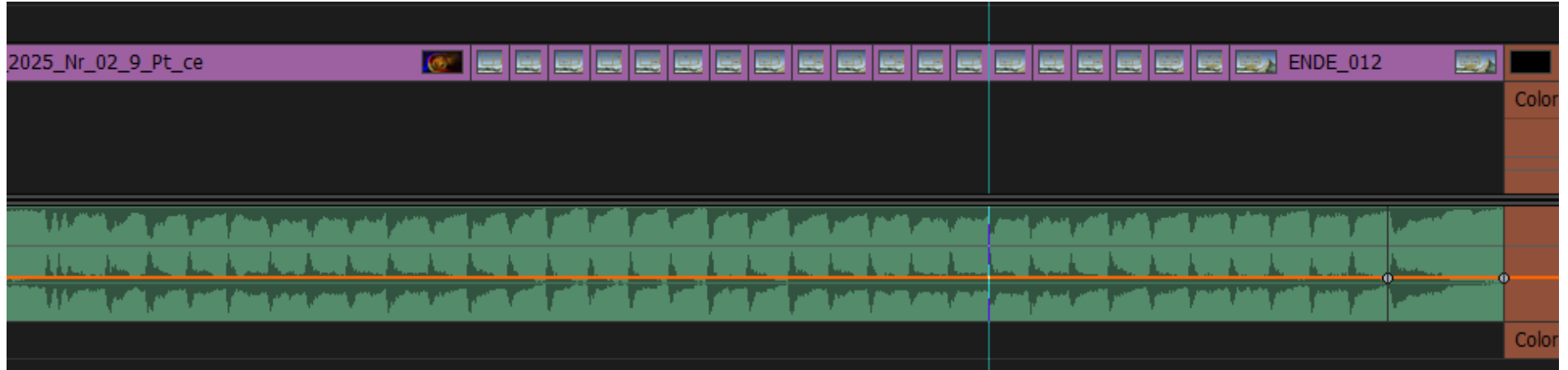
- Diesmal sind die Meinungen über die Musik relativ einstimmig.
- Da die Szenen mit dem Fuchs viel zu lang sind, wurden sie sehr gekürzt und im Takt der Musik geschnitten.
- Der Originalton ist brauchbar und wurde voll übernommen. Da es am Morgen früh war und über den Kanal gefilmt wurde, war der Ton recht leise.

Musik bearbeiten



- Bei der Jahresshow der SGS „Bunt“ hat Sämi den Anfangstitel mit Blender auf die gewählte Musik tanzen lassen. Damit es keinen hörbaren Uebergang gibt, muss diese kleine Videosequenz nun bildgenau mit der gewählten Musik übereinstimmen.
- Für mich ist die Darstellung der Musik in Wellenform sehr hilfreich. Wie genau die ist, kann ich wählen (oben links). Hier sind 10 Bilder dargestellt, für das Einfügen gehe ich auch mal auf 1 Bild.
- Beim Zusammenfügen von Bild und Ton wähle ich je nach Musik 10 Bilder, ½ Sekunde (12 Bilder) oder 1 Sekunde (24 Bilder).

Musik verändern



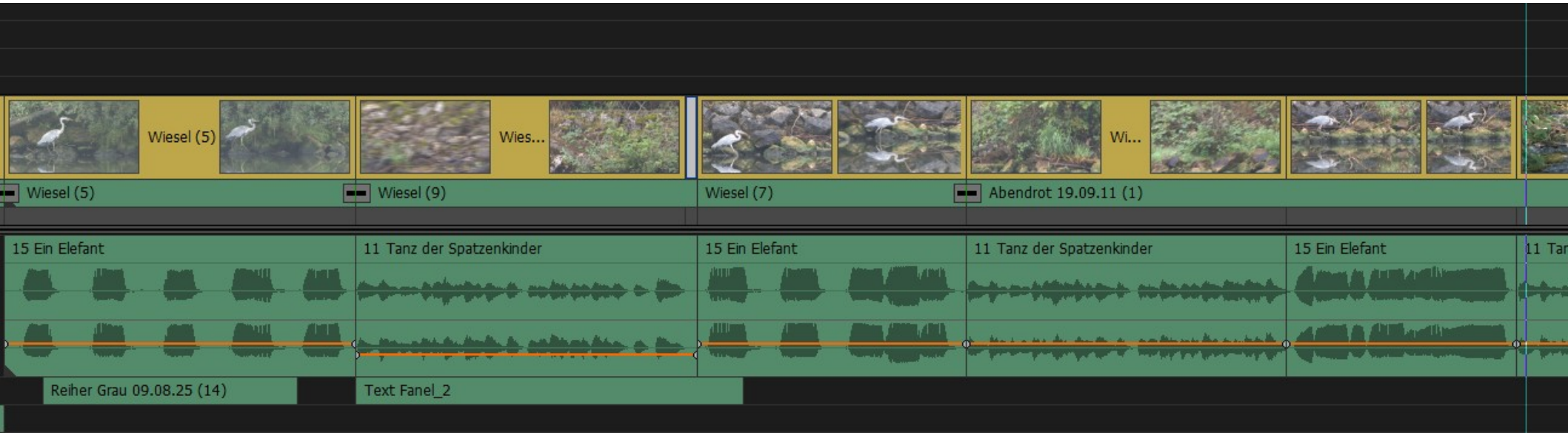
- Ein Ende der Show sollte auch ein Ende mit der Musik sein. Meistens stimmt es nicht überein. Die einfachere Variante ist das kürzen der Show und nur so viele Bilder verwenden, wie die Musik lang ist. Wenn die Show kürzer als die Musik ist, versuche ich die Musik zu kürzen. Dazu lege ich zweimal die gleiche Musik unter die Bilder. Bei einer Darstellung der Wellenform von 1 oder 2 Sekunden kann man das Wesen der Musik am besten erfassen.
- Hat es mehrere Strophen? Wenn ja, kann ich ev. eine weglassen oder einen Refrain.

- Entspricht das Ende der Musik ev. einem Uebergang innerhalb des Musikstückes. Im gezeigten Beispiel habe ich nur den Schlussston verwendet. Allerdings muss in so einem Fall darauf geachtet, dass der Schlussston nicht im Aufbau einer Melodie, sondern erst an deren Ende gesetzt wird.
- Meistens kommt man nicht darum herum, mehrere Varianten auszuprobieren.
- Auch wenn es sehr aufwendig ist, habe ich immer Freude, wenn ich es geschafft habe.

- Bei diesem Beispiel ist es eine schnelle, lustige Musik. Die passt wunderbar zum Versuch des Haubentauchers einen grossen Ast aufs Nest zu platzieren. Da es in Echtzeit langweilig wird, habe ich die Szenen mit etwa dreifacher Geschwindigkeit abgespielt. Am Schluss musste ich die Musik wieder kürzen, damit es passt.

Musik neu gestalten

- Graureiher und Wiesel



- Die Begegnung eines Graureihers mit einem Wiesel hat mich vor einige Herausforderungen gestellt. Zum Graureiher passt eine gemütliche Musik, zum sehr flinken Hermelin eine schnelle Musik. Jetzt gilt es etwas Neues aus den beiden Musikstücken zu kreieren.
- Die Musik zum Reiher hat gut abgesetzte Töne. Dementsprechend kann ich auf die Bewegung des Reihers schauen, um die Länge der Szene zu bestimmen.
- Auch bei der schnellen Musik hat es wie Pausen. Da habe ich bei der ersten Szene des Hermelins nicht genug Bildmaterial.

- Da das Hermelin am Schluss der 1. Szene auch eine sehr kleine Pause macht, habe ich davon ein Standbild gemacht und eingefügt (nur 2 – 3 Frames).
- Beim weiterfahren heisst es einfach ausprobieren.
- Am Schluss entsteht eine Eigenkreation, die perfekt zu den Szenen passt.
- Das Wichtigste ist, dass es euch gefällt. Wie viel Zeit man aufwenden will, liegt bei jedem einzelnen. Wenn es Anregungen gibt, hat es mich gefreut.